

Presseinformation

8. Februar 2021



Mitchells & Butlers Germany GmbH, Wiesbaden

Mitarbeiter-Motivation in der Krise

Für Beschäftigte in der Gastronomie ist der Lockdown besonders belastend

Mit Vertrauen und Sicherheit durch die Pandemie

Wiesbaden. – Kurzarbeitergeld und fehlende Trinkgeldeinnahmen, ungewisse Perspektiven auf ein Lockdown-Ende, mangelnde soziale Kontakte zu liebgewonnenen Stammgästen... Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Mitarbeiter in der Gastronomie sind besonders gebeutelt von der aktuellen Krise. Und ein Ende ist nicht in Sicht, denn an eine schnelle Öffnung der gastronomischen Betriebe glaubt wohl niemand so wirklich.

Für die Mitchells & Butlers Germany GmbH (MaBG), die mit den von ihr derzeit betreuten 44 Fullservice-Gastronomiebetrieben der Marken ALEX, Brasserie und Miller & Carter zu den drei umsatzstärksten Freizeitgastronomie-Unternehmen Deutschlands zählt, hat die Sicherheit und die Motivation ihrer rund 1.600 vollbeschäftigten Mitarbeiter daher oberste Priorität. Auch wenn man gerade an einigen Fronten kämpft. Denn die Politik lässt insbesondere die großen Gastronomiegruppen im Stich, versprochene November- und Dezemberhilfen lassen bis auf eine minimale Abschlagzahlung immer noch auf sich warten und das Gros der Vermieter sperrt sich

weiterhin gegen Mietminderungen, obwohl die rechtliche Grundlage dafür geschaffen wurde.

Dennoch ist sich Bernd Riegger, Geschäftsführer der in Wiesbaden ansässigen MaBG, sicher: „Dass es uns in dieser Krise finanziell besser geht als vielen anderen Gastronomen, ist vor allem auch unseren Mitarbeitern zu verdanken. Denn sie haben mit ihrem großen Engagement in der Vergangenheit Profite erzielt, mit denen wir gut gewirtschaftet haben, so dass wir uns heute in einer immer noch akzeptablen finanziellen Situation befinden. Damit können wir noch ein paar Monate durchhalten.“

Gebot der Stunde ist es denn auch, den Mitarbeitern größtmögliche Sicherheit zu geben. Jörg Rataj, Direktor Recht und Personal/Leiter IT, verdeutlicht: „Höchstes Gut in dieser Krise ist Vertrauen und Sicherheit. Vertrauen, dass der Arbeitgeber Sicherheit schafft und die Jobs erhalten bleiben. Das klingt zwar erstmal nicht unbedingt sexy – aber eine Jobgarantie ist das, was unsere Mitarbeiter momentan am dringendsten brauchen. Und das zählt unserer Erfahrung nach wesentlich mehr als Einmalboni oder irgendwelche einmaligen Sonderleistungen.“ Mitchells & Butlers hatte bereits im ersten Lockdown nahezu alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer (rund 1.600) in die Kurzarbeit übernommen, selbst wenn darauf kein Anspruch bestand oder Arbeitsverträge ausgelaufen wären. Es galt die Devise, so viele Arbeitnehmer wie möglich abzusichern und an Bord zu behalten. Auszubildende wurden normal weiterbezahlt.

Sicherheit ist die eine Waagschale. Kommunikation die andere. Regelmäßig schickt Bernd Riegger eine Status-Mail an seine Betriebsleiter und die wiederum an ihre Mitarbeiter vor Ort. Darin erläutert er ganz transparent die aktuelle Situation des Unternehmens und die politischen Rahmenbedingungen. Keine dieser Mails endet ohne eine aufmunternde Botschaft für die Belegschaft. Den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitern hält auch Jörg Rataj mit seinem Team. Via Videocalls oder Telefonaten wird regelmäßig über die jeweilige persönliche Situation und betriebliche Themenstellungen gesprochen. Dieses „Kümmern“ wird von den Mitarbeitern geschätzt. Dass das nicht nur eine subjektive Empfindung ist und ALEX in der Pandemie vieles richtig gemacht hat, offenbart die im Januar veröffentlichte Studie „Beste Arbeitgeber“* von Stern/Statista. 47.500 Beschäftigte wurden nach dem ersten Lockdown im Sommer 2020 zu 650 Unternehmen befragt und ob sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. ALEX erzielte dabei im Bereich Gastronomie das beste Ranking. Sicherlich auch, weil das Thema Aus- und Weiterbildung selbst während der Pandemie eine wichtige Rolle spielte. Die Ende 2001 gegründete unternehmenseigene ACADEMY hat zwar aufgrund diverser behördlicher Beschränkungen nicht ihr vollumfängliches Programm durchführen können, aber alle im Jahr 2020 begonnenen dualen Kurse zur Management-Ausbildung für Nachwuchsführungskräfte wurden realisiert.

Bernd Riegger ist überzeugt, dass „Motivation durch Vertrauen zwischen Chef und Mitarbeitern entsteht. Nur wenn die Vorgesetzten sich voll auf ihr Team konzentrieren, jeden einzelnen Mitarbeiter wertschätzen, ihm Empathie, Verständnis und Rückendeckung vermitteln und seine Resilienz stärken, gelingt es, die Stimmung und die Motivation nicht kippen zu lassen.“ Dass ALEX mit dieser Unternehmensleitlinie auf einem guten Weg ist, zeigen nicht zuletzt die vielen motivierten „ALEXianer*innen“, die aus den geschlossenen



Betrieben lustige und emotionale Botschaften auf den sozialen ALEX-Kanälen Instagram, Tiktok oder Facebook posten. Nicht selten erhalten sie dafür über 1.000 Likes von treuen Gästen, die sich nach einem Restart sehnen. Genauso wie die ALEX-Belegschaft, die mit einem professionellen Hygienekonzept bereitsteht.

Die Lebenssituation sollte nicht von der Angst vor einem Jobverlust dominiert werden. Das Management-Team der Mitchells & Butlers Germany GmbH tut viel, um die Beschäftigten vor dieser Angst zu bewahren und verhindert damit nicht zuletzt eine Abwanderung wertvoller Arbeitskräfte. Die vielleicht manchmal auf den einen oder anderen Job im vermeintlich krisensicheren – aber bestimmt längst nicht so lebensfrohen – Lebensmitteleinzelhandel blicken, der massiv um die gut ausgebildeten Kräfte aus der gebeutelten Gastronomie buhlt. Bislang konnte Mitchells & Butlers gut dagegenhalten...

Geschäftsergebnis 2020

Mit den von ihr betreuten 45 (i. Vj. 46) deutschen Erlebnisgastronomie-Betrieben der Marken ALEX (41), Brasserie (3) und Miller & Carter (1) hat die Mitchells & Butlers Germany GmbH im zurückliegenden Geschäftsjahr (zum 31.12.2020) coronabedingt einen Umsatzrückgang um knapp 39 Prozent verzeichnet – von 105,7 Mio. Euro in 2019 auf 76,8 Mio. Euro in 2020. Die Schließung des ALEX Bremen Hanseatenhof im August 2020 hat keinen Einfluss auf das Ergebnis, da der Betrieb standortbedingt nicht mehr rentabel war.

* Details zur Studie „Beste Arbeitgeber“ von STERN und Statista über [Das sind die besten Arbeitgeber Deutschlands | STERN.de](#)

Weitere Infos über:

www.dein-alex.de | www.facebook.com/alexgastro | www.instagram.com/dein_alex/

Fotocredits: ©ALEX

Text und Bildmaterial in Druckqualität können im Pressezentrum oder direkt in der Mitchells & Butlers Dropbox heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

SvdH PR | Public Relations & Kommunikation

Sabine von der Heyde, Anke Brunner

Drosselweg 45, D – 85667 Oberpframmern (bei München)

Tel.: +49 (0)8093-999931-0

E-Mail: info@SvdH-PR.de

[WEBSEITE](#) | [INSTAGRAM](#) | [FACEBOOK](#)

Mitchells & Butlers Germany GmbH

Bernd Riegger (Geschäftsführer)

Adolfstraße 16, D - 65185 Wiesbaden

Tel: +49-(0)611-160580

E-Mail: info@mabg.de

www.dein-alex.de und www.facebook.de/alexgastro

Hintergrundinfos zum Unternehmen

Über Mitchells & Butlers (ALEX, Brasserie, Miller & Carter)

Mitchells & Butlers plc. wurde 1898 gegründet. Der führende Betreiber von Pubs und Restaurants in Großbritannien (rund 1.700 Outlets, u.a. Marken wie All Bar One, Miller & Carter, Vintage Inn, Toby Carvery) verzeichnete 2020 (zum 26.9.) einen Umsatz in Höhe von 1,48 Mrd. Pfund (2,24 i. Vj.). 1999 wurde die deutsche ALEX-Gruppe übernommen und seither kontinuierlich ausgebaut. Für das Management dieses innovativen Freizeitgastronomie- und Fullservice-Konzeptes zeichnet die Mitchells & Butlers Germany GmbH, Wiesbaden (Geschäftsführer: Bernd Riegger), verantwortlich, unter deren Ägide auch das „Brasserie“- und das neue „Miller & Carter Steakhouse“-Konzept betrieben werden. Sie erwirtschaftete 2020 (z. 31.12.) einen Umsatz in Höhe von 76,8 Mio. Euro (125,8 i. Vj; 39% Rückgang coronabedingt). Unter den umsatzstärksten Freizeitgastronomie-Unternehmen im Segment der deutschen Systemgastronomie belegt Mitchells & Butlers seit 2004 einen der ersten drei Plätze.

Standorte: 40 ALEX, 3 Brasserien, 1 Miller & Carter in 34 deutschen Städten: Aachen, Berlin (3), Bielefeld (1 ALEX, 1 Brasserie), Braunschweig, Bremen (2), Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt (3 ALEX, 1 Miller & Carter), Fürth, Gütersloh, Hamburg (2), Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Leipzig, Ludwigshafen, Magdeburg, Mainz, Mülheim a.d.R., München (2), Münster (Brasserie), Nürnberg, Oberhausen, Osnabrück, Paderborn, Potsdam, Regensburg, Rostock, Saarbrücken (1 ALEX, 1 Brasserie), Solingen, Wiesbaden und Zwickau.

www.dein-alex.de | www.facebook.de/alexgastro | www.deine-brasserie.de | www.millerandcarter.de

Auszeichnungen

- Im Januar 2021 bewerten STERN und Statista aufgrund von Mitarbeiterbefragungen zwischen Juni und Juli 2020 die „Beste Arbeitgeber Deutschlands“, wobei ALEX in der Gastronomiebranche den besten Platz belegt (trotz Corona-Krise). Der Focus bestätigt Arbeitnehmern im Unternehmen „Beste Jobs mit Zukunft“ (September 2020), „Top Karriere Chancen“ (November 2019) und zeichnet ALEX als Branchensieger mit dem Siegel „Höchste Fairness im Job“ aus (Februar 2020). In der FAZ-Studie „Fit for Future“ (Februar 2020) wurden Deutschlands zukunftsfähigste Unternehmen ausgezeichnet: ALEX landete in der Branche Systemgastronomie auf dem zweiten Platz. In der Studie „Deutschlands Begehrte Arbeitgeber“ (FAZ/IMWF Institut, Oktober 2019) wurde ALEX im Bereich Gastronomie gelistet und die Welt-Studie „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ (August 2019) bescheinigt ALEX eine „hohe Arbeitgeber-Attraktivität“.
- „Familienfreundlichstes Unternehmen“ innerhalb der deutschen Freizeitgastronomie (unabhängige Studie von Goethe-Universität Frankfurt, Welt am Sonntag und ServiceValue). Sieger 2013, 2014, 2016, 2017 und 2018; Goldrang 2015 und 2019; Silberrang 2020.
- Silberrang als „Service Champion“ belegt ALEX im WELT-Ranking (Oktober 2020), „Top Service-Qualität 2019/2020“ in der Rubrik Restaurants mit Fullservice wurde ALEX nach einer Studie von TestBild/Statista im September 2019 bestätigt. ALEX belegt einen Silber-Medaillenrang im branchenübergreifenden Ranking aller Unternehmen als „Service-Champion 2020“ (unabhängige Studie von Die Welt und ServiceValue).
- ALEX gehört laut Studie von Focus/Deutschland-Test vom Juni 2020 zu „Deutschlands innovativsten Unternehmen“.
- Für ihr „nachhaltiges Engagement“ (Übernahme sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung) landet die ALEX-Kette bei Verbraucherbefragungen (Deutschland-Test/ServiceValue/Focus) im Segment Freizeitgastronomie auf vorderen Plätzen (Februar 2017, März 2018, März 2019, März 2020). Auch eine FAZ-Untersuchung verlieh ALEX das Zertifikat „Exzellente Nachhaltigkeit“ (November 2019).
- Eine Deutschlandtest-Untersuchung für Focus Money zeichnete ALEX als „Digitalen Champion“ aus (Februar 2020).
- Auszeichnung mit dem Prädikat „Faires Unternehmen“ in der erstmalig durchgeführten Studie von Focus/DeutschlandTest/ServiceValue (Juni 2019, Bereich Freizeitgastronomie)
- Für die Studie „Deutschlands begehrteste Produkte und Services“ wurden 20.000 Unternehmen untersucht, ALEX erhielt im Februar 2020 die Auszeichnung „Begehrteste Systemgastronomie 2020“ (FAZ/IMWF Institut). Außerdem Listung in der Studie „Deutschlands Beste“ (Focus/Focus Money und DeutschlandTest, Oktober 2019 und Oktober 2020) in der Sparte „Gastronomiebetriebe“.
- ALEX erhält bei unabhängigen Verbraucherstudien von Focus (u.a. mit Deutschland Test und ServiceValue) im Bereich der System- oder Freizeitgastronomie die Prädikate „Preis-Sieger“ (November 2020) „Höchste Kundenreputation“ (Juli 2020), „Kundenliebling 2020“ (Juli 2020), „Höchste Weiterempfehlung“ (August 2019 und August 2018) und „Höchste Kundentreue“ (Februar 2018 und Februar 2019). ALEX ist im Ranking „Deutscher Kunden-Award“ 2020 der DtGV (Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH) in den Bereichen Kundenzufriedenheit und Kundenbehandlung mit Top-Ergebnissen gelistet.